



www.KRISTALLMENSCH.net  
SCHULE FÜR KRISTALLINES KÖRPER-BEWUSSTSEIN  
TOBIAS ADAMAS SAINT GERMAIN METATRON OHAMAH  
SABINE WOLF



Blüten unter dem Eis

## In der Pyramide

Meditation von Seth und Ohamah

Hier und Jetzt sollst du beginnen, das Geheimnis der Pyramiden zu lüften - zunächst nur für dich selbst, denn dieses Geheimnis ist Eins mit deinem Leben - Eins mit deiner Vergangenheit - Eins mit deiner Erinnerung.

Atme tief und hoch, öffne dein Herz weit und lasse dich fallen, gleiten, schweben - treiben.

Lasse die Dichte deines Körpers in den Boden sinken und erlaube deiner Seele, aufzusteigen. Möge dein physischer Leib als eine leere Hülle zurückbleiben, während *du selbst* auf Reisen gehst - und dennoch das Zentrum deines Herzens nicht verlässt.

★

Pyramiden wurden nicht gebaut, sondern einfach in euer Zeitalter hineingegossen. Von einem aus großer Ferne herankommenden Rauschen begleitet, in das kristalline Klänge eingewoben sind

..... goss ein überirdisches Wesen die *Große Pyramide* aus seinem Kelch senkrecht herab in eure Ebene

..... und gleichzeitig erschien sie im horizontalen Raum - aus nebelhaften kristallinen Schleiern kommend - in eurer Realität

.... und ebenso schwebte sie wie ein Raumschiff in gewaltigen Spiralen auf eure Erde zu, um dort zu landen - und das Ende der Zeit zu überdauern.

Doch nicht genug damit - alles, was *oberhalb* eurer Erdoberfläche geschah, ereignete sich gleichzeitig *unter* ihr.

★

Viele Jahrtausende lang lagen deine Gebeine tief in der Pyramide in einem schmalen, langen, schachtartigen Gang, der direkt auf die *Kammer des Königs* zuführte - begriffen im Aufstieg nach langen Wegen der Erleuchtung, nach vollkommener Verkörperung der Weisheit, da du die Mysterienkammern aller Pyramiden durchwandert hattest - und dann - durch Fallsteine, die Löcher und Tiefen freigaben, jäh gestoppt und erniedrigt.

Die Gebeine waren schnell zu Staub zerfallen, doch die Aura dieses Körpers überdauerte die Zeit. Und der Geist weht immer noch an diesem Ort - der kein Ort, sondern ein Tor zwischen vielen Welten ist.

Atme tief und hoch, weit und unendlich.

Ein Bild mag in dir aufsteigen, ein Fühlen, eine Erinnerung - vielleicht ein Erleben. Du magst eine Mumie sein, die heute unter deinen heilenden Händen erneut balsamiert wird, doch diesmal nicht für den Tod, sondern für das Leben.

Du magst ein Gerippe sein, eine zu Staub zerfallene Hülle, die Jahrtausende lang ohne Atem und Regung gelegen hat, und nun zurück ins Leben gerufen wird - mit duftendem Öl und dem Balsam deines liebenden Atems und seiner Hingabe wieder geschmeidig wird - beweglich, atmend und lebendig.

★

Und eine unendliche Verwirrung und Verlorenheit, eine diffuse Angst und Aussichtslosigkeit mag in diesem Augenblick in dir aufsteigen. Ein Schmerz, *ALLES* verloren zu haben, mag dich durchziehen und für einen Moment lebendiger Teil einer jeden Zelle deines Körpers werden - bis zu dem Zeitpunkt, da du spürst, dass du einen Entschluss fassen musst, jenen Entschluss, Seth zu rufen, Isis, Osiris und Horus - sie zu bitten, deinen Körper erneut zu beleben - mit sich selbst und mit dir.

★

Ein gewaltiger Strom mag dich nun durchziehen und dein Feld, dein Empfinden und die inneren Bilder rasch verändern.

Du liegst im Schacht der Pyramide - und stehst plötzlich auf. Aus dem Energiefeld des Staubes werden Gebeine. Aus den Gebeinen wird ein toter Körper - und in diesen kehrt nun der lebendige Atem zurück.

Du stehst auf und gehst weiter - setzt deinen Weg von vor 4000 Jahren fort, ein wenig verwundert über die Frage, warum du dich an die letzten Minuten dieses Weges nicht erinnern kannst.

Wieder - *und immer noch* - stehst du in diesem langen schachtartigen Gang, die Königskammer direkt vor dir. Doch du stutzt.

*ETWAS* ist anders. Und so mag nun die Frage in dir aufsteigen, die damals nicht gestellt war: *Was* ist jenseits der Wände, die diesen engen, Panik erzeugenden Gang begrenzen? *Was* ist *zwischen* diesen Wänden und den äußeren Flächen dieses gewaltigen Bauwerks. Nur Stein ..... Fels ..... Finsternis und Dichte?

Und in diesem Augenblick, da du dir diese Frage stellst, wendest du dich um, lenkst deine Schritte direkt auf die Wand zu - gehst hindurch - und trittst in den Raum ein.

Und wahrlich, in diesem Augenblick öffnet sich deine Erinnerung und tief in dir steigt die erschütterte Frage auf: „Wie ..... konnte ich all dies nur vergessen?“

Viele Dinge könnten jetzt gleichzeitig erzählt werden, da sie alle in diesen Augenblick gehören, der sich dir nun öffnet. Viele Fragen beantworten sich in diesem Moment,

- die Frage, *wie* diese Pyramiden gebaut wurden,
- die Frage, *warum* sie gebaut wurden,
- die Frage, warum sie als einzige der *Sieben Weltwunder* noch heute existieren,
- und die Frage, was sich *wirklich* in diesen Pyramiden befindet.

Alles dies wird nun in deiner Erinnerung wach - und du könntest dir in diesem Augenblick unendlich viel mehr Antworten geben, als du Fragen zu stellen in der Lage wärest.

★

Das Gestein der Erde ist Raumzeit - und Kristallspeicher des kosmischen Bewusstseins, der geistigen Intelligenz und des menschlichen Intellekts. Der Geist der Steine ist das subtilste aller Naturwesen. Feinste Ätherwesen der Kristalle reisen durch härteste und dichteste Materie - unendlich viel feiner als die Elfen der Blumen, der Geist des Wassers, des Windes und des Feuers.

Die Gebirge der Erde - und besonders die ebenen, kegelförmigen Massive der Welt - sind die *Entstandenen Throne* der Götter, die sich selbst im Chaos des sich entwickelnden Planeten und seiner Verschiebungen formten.

Die Pyramiden sind *Erschaffene Throne* der Götter und Menschen - und dennoch keine Sitze und Wohnorte wie die Gipfelzonen der Berge, sondern Tore zwischen den Orten, Tore zwischen den Thronen, Tore zwischen Dimensionen.

★

Das erste was du sehen magst, nun da du den Schacht verlassen und den vermeintlichen Raum aus Stein betreten hast, ist eine unendliche Weite und Welt von lichten Wäldern und Wiesen, von Bäumen, Blumen und Früchten. Und Duft strömt aus

unzähligen Blüten und Gräsern und erfüllt die Luft. Honig tropft aus unzähligen Kelchen.

Naturwesen - Naturräume - *NATUR SELBST* in einer solchen Macht, Fülle und Kraft, wie dein menschlicher Geist sich niemals vorstellen konnte. Und so kannst du wahrnehmen, dass Pyramiden auch die Tore jener Wesen sind, die sich einst mit der Erniedrigung eurer göttlichen Weiblichkeit auf Erden aus den Paradiesgärten der Natur ins Erdinnere zurückgezogen hatten.

So ist die Pyramide auch ein *PHI-Tor* zwischen den lemurianischen Paradiesgärten in der Hochblüte eurer Zeit und den Wüsten der Erde am Ende eurer Zeit.

Die physische Pyramide, und ihr geistiges Gegenstück, ist ein kosmischer Diamant auf eurer Erde, der niemals geteilt war - ein maskulines und feminines Wesen der Einheit, das niemals verloren war.

Die verschmolzene Pyramide ist Eins mit deinem geistigen Herzen, das niemals gespalten war. Ihre kristallinen Räume nahmen allen Reichtum in sich auf, der von der Erde verschwinden musste, um nach einer langen Reise durch die Trockenheit der Zeitalter schließlich wieder entdeckt zu werden - wieder erschaffen zu werden - wieder angenommen zu werden - von dir - in dir und durch dich.

In der kristallinen Matrix dieses Diamanten liegt der Paradiesgarten mit seinem vollen Potenzial an kosmischer, planetarischer und zeitalterlanger Saat und Ernte - Fülle und Erfüllung.

Und so reisten die großen Hüter der menschlichen und irdischen Natur durch die Pyramide - von Dimension zu Dimension, um am Ende der Zeit befreit zu werden,

..... befreit durch die einströmenden galaktischen Energien der Sternentore,  
..... befreit durch den lebendigen lemurianischen Geist,  
..... befreit durch den einfließenden feminin-maskulinen Sonnengeist.

Und doch es sind nicht diese Kräfte, die die Pyramiden selbst - die diese großen Hüter befreien. Es ist nicht die geballte kosmische Intelligenz, die in diesem vermeintlichen Bauwerk ruht. Es ist das Bewusstsein des Menschen, das sich in der Resonanz mit dem verschlossenen Reichtum der Pyramiden öffnet.

Es ist das erwachende Menschenherz, das den Geist der Pyramiden mit seiner verschlossenen Fülle und seinen geschlossenen Toren, erweckt, das die großen Hüter der Natur befreit und diese im Licht der planetarischen Sonne empfängt.

Es ist der Mensch, die sie alle tief in sich selbst annehmen, öffnen und befreien kann.

★

### Drei Energieformen

Lasse los, lasse alle Bilder und Erinnerungen ziehen und begib dich noch einmal an den Ort deiner Zeitalter andauernden Niederlage. Bevor du in diesem dunklen Gang nach Jahrtausenden wieder auferstanden bist, geschah etwas Entscheidendes: Die vier Götter - Seth, Isis, Osiris und Horus - hatten begonnen, in dir zu atmen.

Sie fordern dich nun auf, diese geistigen Energien in deinem Körper *wach* zu atmen, deinen Körper durch sie hindurch zu ziehen wie ein Laken, das du durchs Wasser ziehst - immer wieder.

Das erste Energie ist ein geistiges Feuer, das zunächst als rosa- und lachsfarbener Strom in dein Blickfeld kommt, bevor er rubinrote und magentafarbene, violette Züge annimmt. Es ist das Feuer des Seth, eine Verbindung des Erdenfeuers und des kosmischen Feuers, das du durch das Fettgewebe deines Leibes ziehen mögest.

Und augenblicklich erspüre ein Kribbeln und Erschauern deiner Zellen im Bereich deiner Oberschenkel und des Unterleibs bis in die Tiefen deines Körpers hinein - ein kräftiges, lebendiges Prickeln, das die Öffnung deiner Zellen zeigt.

Lasse den Atem Seth's durch deinen ganzen Körper fließen.

Dieses verschmolzene Feuer-Energie verbrennt das überschüssige Fett deines Körpers, ohne dass du ihn bewegen - trainieren - musst.

Lasse das Feuer Seth's machtvoll durch deinen Körper strömen, durch dein Fettgewebe. So kannst du im fließenden Schauer die Lagen des Gewebes genau erspüren, in Wellen vom Kopf zu den Füßen strömend - und zurück.

Es hat sich verselbständigt - und du kannst es nun loslassen.

Eine zweite Welle mischt sich in dieses rubinrote Strömen, eine vollkommen andere Kraft und Natur - aus einer anderen Dimension. Sie strömt gleichzeitig durch das gleiche Gefüge in die gleichen Räume deines Körpers und berührt die andere Energie dennoch nicht.

Es ist Isis, die spricht und sagt: „Dieser Äther dient dem Aufbau deines in Zeitaltern abgestiegenen Muskelgewebes und führt es nun in die Umkehr. Stillstand wird zu Freiem Fließen, Abstieg wird zu Aufstieg, Erschlaffung wandelt sich in neue Kraft.“

Spüre das Kribbeln und die Schauer dieses Fließens in deinen Muskelsträngen - so stark, wie du es nie erlebt hast. Und in der Tat fühlt es sich ganz anders an als die Energie des Feuers.

Die Wandlung deines Körpers, das Verbrennen der alten Zellen und die Stabilisierung deines Muskelgewebes - alles dies ist vollkommen spürbar. Und du selbst bist nicht mehr am Geschehen beteiligt, sondern nur noch Beobachter.

Die Kraft der Pyramide hat deinen Körper erfasst und strömt nun durch ihn hindurch und es ist in der Tat nicht nur dein *heutiger Körper*, sondern auch dein soeben nach Zeitaltern *aufstehender Körper*, der das Leben wieder in seine Gebeine bringt.

Eisblumenblauer Kristalläther stabilisiert dein Muskelgewebe - und er erreicht sein Ziel dadurch, dass er alle resistenten und ionisierenden Energien, alle degenerierenden Bewegungen und absteigenden Kreisläufe in deinem Gewebe löst - und in ein freies kosmisches Körperfließen bringt, dem nun die Stabilisierung deines physischen Muskelgewebes folgen wird.

Und in der Tat ist dies der Beginn der Verjüngung deines Körpers - und der Beginn der Verschmelzung deines Körpers mit jenem des Adepten, der vor 4.000 Jahren in dieser Pyramide starb. Es ist die Verschmelzung mit *seiner* Energie, mit *seiner* Seele und mit *seinem* Geist - die Eins sind mit dir.



Dies bringt dich zu einer anderen Antwort, die sich im Durchschreiten der Wand in den Raum des Steins offenbarte: „*Warum* gab es so viele Fallsteine, Schlaghölzer und tödliche Mechaniken in diesem Gebäude der Weisheit und des Aufstiegs - in dieser Pyramide. Warum war es so vielen Menschen vorbehalten, in diesem Tempel zu sterben?“

Und tatsächlich gehören hierher auch jene Grabräuber, die sich scheinbar nur bereichern wollten - und dann ihr Leben in der Pyramide aushauchten.

Die Antwort ist einfach: Alle diese Seelen hatten sich vor ihrer Inkarnation für einen Zeitalter andauernden Aufenthalt in der Pyramide entschieden, um einen Teil ihres Lebensstroms und Lebensfadens in diesem Dimensionstor zu verankern - um selbst Teil dieses Tores, Teil dieser Pyramide zu werden - Teil dieser Weisheit.

Alle diese Seelen hatten sich entschieden, *Hüter* ihrer eigenen Lebensspannen zu werden, die - nach diesem Tod in der Pyramide - draußen in der Welt weitergehen würden.

Und so hat sich dein Lebensfaden mit diesem Tod in der Pyramide in zwei Fäden aufgespalten: *Ein* Faden - *ein* Atemstrom - blieb in der Pyramide zurück und überdauerte dort die Zeitalter der Welt, während der andere Faden - der andere Atemstrom - durch neue Geburten und weitere Tode seine Reise in der Welt und über die Erde fortsetzte.

So wollte jener Atemzug, der in der Pyramide zurückblieb, sich schließlich am Ende der Zeit - und dies mag heute der Beginn sein - mit sich selbst in deinem heutigen Körper wieder vereinigen.

Dadurch konntest du lebendig werden: sowohl im physischen Leib auf Erden als auch im Pyramiden-Tor zwischen den Welten - nicht in den illusionären Räumen der Kammern, Gänge und Sarkophage, sondern in den Räumen *zwischen* den Kammern und der Außenfläche dieser Bauten - im monumentalen Gestein, das doch kein Gestein ist.



So strömt nun der Eisblumenblaue Kristalläther in deinem Muskelgewebe - von Maria und Isis kommend - und befreit die erschlaffende Muskulatur deines heutigen Körpers von Schlacken und gravitierenden Kräften.

Eisblumenblauer Kristalläther strömt durch die Pyramide, durch die Auferstehung deines gestorbenen Leibes, deines vergessenen Lebens, zu dir - aus deiner Vergangenheit in deine Gegenwart.

Eisblumenblauer Kristalläther strömt von dir zurück in die alte Zeit, da du ein kräftiges, athletisches Wesen warst, voller Weisheit und Wissen, voller Erfahrung und Kraft.

Eisblumenblauer Kristalläther strömt aus deinem Herzen - aus deiner Gegenwart in deine Vergangenheit. Und mit jedem Atemzug, den du heute tust, verschmilzt dein heute alternder Körper mit dem einstigen Körper deiner Jugend.

So erreicht dieses gestorbene Wesen heute, was es damals nicht erreichen konnte: das Alter, die Reife und die Erfüllung.

Und dein heutiger Körper erreicht das, worüber er schon hinweg gealtert sein mag: die Jugend, die Kraft und die Stärke - die frei fließende Elastizität des *Ewigen Fleisches*.

Eine dritte Energieform durchströmt nun deinen Körper und macht sich besonders an den Bändern und Sehnen zu schaffen, die über deinen Gelenken liegen und die Muskelstränge deiner Gliedmaßen miteinander verbinden.

Es ist eine smaragdgrün schimmernde Energie, die jetzt, da du sie wahrnimmst, in allen Gelenken deines Körpers ein kraftvolles, spitzes Kribbeln erzeugt - fast wie Tausende feinsten Nadelstiche.

Und in der Tat kannst du jetzt, da dein Körper hier liegt - und du sowohl aus ihm als auch aus der Pyramide heraus wahrnimmst - es nicht mehr verhindern. Die hohe geistige Schöpferkraft hat deinen Körper übernommen, wirkt und agiert in ihm, ohne dass du dies durch deinen Willen lenken musst, ohne dass es du es dir vorstellen und es zulassen musst – ohne dass du einen Einfluss darauf hast.

Spüre deinen Körper hier liegen - die smaragdgrünen Energien des Osiris durch deine Gelenke, Bänder und Sehnen strömen. Spüre deinen Körper hier liegen - sei gleichzeitig in und außerhalb von ihm.

Nimm wahr, was geschieht, indem du es sowohl *fühlst* als auch *siehst*.

Nimm wahr, was geschieht, indem du es sowohl *tust* als auch *geschehen lässt*.

*Du Selbst* bist jener göttliche Geist, der diesen Körper nun in eine spürbare Wandlung bringt - in den spürbaren Aufstieg.

★

Und es gab noch mehr Antworten, als du die Wand in die *steinernen Welten* durchschritten hast:

„Ich war Thoth und ich wurde zu Tod. Ich war Eins mit dem Volk von Asgard. Ich besaß einen Katzenkopf und einen menschlichen Leib.

Und ich wusste genau, wie ich von diesem Tor aus, von diesem Ort - von diesem Augenblick, da ich den Schritt durch die Wand gemacht hatte - heraus aus meinem gequälten, umherirrenden Menschsein, hinein in den göttlichen Geist meiner selbst - ich wusste genau, welchen Weg ich wählen musste, um Asgard und Venus zu erreichen, um nach Atlantis und Shambhala zu kommen.

Ich wusste, wie ich in die Hallen von Amenti gelangen konnte. Ich wusste, wer ich bin.

Und ich erinnerte mich plötzlich an die 12.000 Jahre, die vergangen waren, seitdem die Boote kenterten. Ich sah den Weg bis heute, als wären es nur wenige Tage und Wochen gewesen.

Und ich weiß - ebenso sicher, wie jetzt das Gewebe meines irdischen Leibes aufsteigt - dass ich nun *jederzeit an jeden Ort* gehen kann, dass ich *jederzeit jedes Wesen* sein kann, dass ich *jederzeit jede Antwort* aussprechen kann - weil ich es bin.

WEIL ICH ES BIN  
UND DIES IST DER GEIST DES HORUS -  
EINS MIT MIR SELBST

★

Und so ehre, öffne und beschließe ich diesen Augenblick in den unendlichen Atemzügen meiner geistigen, seelischen und physischen Lebensformen.

ICH BIN DAS DUNKEL UND DAS LICHT DER WELT  
ICH BIN DAS TOR UND ICH BIN DER WEG  
ICH BIN DER GEIST, DER GEHT  
ICH BIN DER ATEM, DER WEHT  
ICH BIN HIER UND JETZT - ALLES IN EINEM UND EINS IN ALLEM

Übermittlung: *Ohamah und Seth* durch Sabine Wolf  
Textkorrektur: Monika Schwörer

**Bitte:**

Gebt diese Texte und die Internet-Adresse KRISTALLMENSCH bitte weiter. Lasst möglichst viele Menschen daran teilhaben, auch - und gerade - spirituell nicht-engagierte Menschen. Respektiert unser Urheberrecht an diesen Texten und verteilt sie in alle Welt - zum Wohle aller. Unsere Liebe fließt mit jedem Wort. Ein großer Teil unseres Dienstes an euch ist kostenlos für euch. Wir bitten daher um Spenden für unsere Arbeit, wenn sie euch dient.

**Dank:**

Mein Dank geht an die geistige Welt, die ihren überirdischen Liebesfluss nun sehr konkret in unser alltägliches Leben fließen lassen, und an euch, die ihr eure menschliche Liebe, Weisheit und Kraft dazugebt. Mein Dank geht an euch, die ihr uns eine finanzielle Unterstützung zukommen lasst.

Konto in der Schweiz: Kontonummer 84 - 314 16 - 5 Bank: DIE POST  
Konto in Deutschland: Kontonummer: 5000541300 BLZ: 27893760 Volksbank Seesen  
IBAN: DE66 2789 3760 5000 5413 00 / BIC-Code: GENODEF1SES

www.Kristallmensch.net Sabine Wolf Wennigsen, am 10.6. 2008